

Katharina M. Kiefer

Obst, Gemüse, Blumen, Gras

Gärtnern

macht den Kindern Spaß

Bassermann
Inspiration



Obst, Gemüse, Blumen, Gras

Gärtnern

macht den Kindern Spaß



Obst, Gemüse, Blumen, Gras

Gärtnern

macht den Kindern Spaß

Katharina M. Kiefer

Bassermann
Inspiration

Bildquellenverzeichnis:

BilderKiste, Monika Zilliken, Hünstetten: /bodacolor, Robert Sloboda: S. 9 re., 20, 55, 56 u. re., 58 u., 59 o., 60–61 (3), 97 u., 106 li., 107 u., 115, 116 Mitte, 116 u.; /Nomade Design, Martin Schulze: S. 9 u. (2), 17 u., 54, 56 u.li., 58 Mitte, 96 (2) 97 o. (2), 106 re. 107 o. (2), 114 (2), 116 o.; /Monika Zilliken: S. 14–15 (5). 16 (2). 17 o., 18–19 (4), 28 re., 29, 30–31 (2), 42, 48 (3), 49, o. re., 49 u., 51 o., 52 u., 57 u., 58 o., 59 u., 67, 70 (2), 71 o. li., 85 o.li., 88–89 (8), 90 o., 92 (2), 93 re., 94, 102, 104, 105 äußerer Kreis Uhrzeit: 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 (9), 105 innerer Kreis Uhrzeit: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (9), 110 von o. 1–3 (3) und 5–9 (5), 112–113 u., 117, o., 120 o., 120 Mitte, 121 u., 125; Dehner GmbH & Co. KG, Rain: S. 63 u., 99 u.; Fa. Kartoffel Müller, Jürgen Müller, Nersingen: S. 68; pictokon.net, Thomas Jacob & Hans-Jürgen Jacob, Dohna: S. 43 (3); Sperli GmbH, Everswinkel: S. 64 u.li.; H.Zell, creative commons license: S. 93 u.li.; S.118 u.l.: gerryhe, fotocommunity; S.118 u.r.: Sonnenhof, Oberstdorf; S. 119 o.: Topfklaow, creative commons; S.122 m.: Turner, Fotocommunity; Fotolia: S. 52: fotoperle, S. 52 o.: Subbotina Anna; S. 64 u. r.: Uwe J. Messer; 74: ExQuisine; S. 95: Gorilla; Lesson; 117 u.: Imaginis; S. 123 o.: Kathrin.

Alle anderen Bilder sind von Gabriele Kiesewetter, Beselich-Schubbach, von Josef Jung, Limburg und Helmut Schaut, Bad Buchau.

Umschlagfotos: Gabriele Kiesewetter, Beselich-Schubbach

eISBN 978-3-641-59745-0

© 2013 by Bassermann Verlag, einem Unternehmen der Verlagsgruppe Random House GmbH, 81673 München

Die Verwertung der Texte, auch auszugsweise, ist ohne die Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmung und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Alle Angaben im Buch wurden von der Autorin nach bestem Wissen und Gewissen geprüft. Dennoch kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

Konzeption und Satz: BOOKS & MORE, Monika Zilliken, Wallrabenstein

Bastelvorschläge: Idee und Ausführung Jutta Nerger, Gau-Algesheim für BOOKS & MORE: S. 54, 96, 106

Umschlaggestaltung: Atelier Versen, Bad Aibling

Layout und Illustration: Gabriele Kiesewetter, Beselich

Gesamtproducing: JUNG MEDIENPARTNER, Gesellschaft für Medienproduktion mbH, Limburg

Projektleitung: Herta Winkler, München

Inhalt



Alles, was du zum Gärtnern brauchst	6	Kohlrabi – die Knolle über der Erde	74
Dein eigenes Beet	12	Die Dicken Dicken – Kürbis und Zucchini	78
Ein Zaun für dein Beet	14	Tomaten – nicht immer rot, aber immer lecker	82
So wachsen Pflanzen	16	Wir pflanzen einen Obstbaum	86
Bohnenwettrennen	20	Kleiner Kern ganz groß	90
Wer säen will, muss erst mal sammeln gehen	22	„Duft“ Kräuter	94
Es geht los – wir säen	26	Mobiler Mini-Kräutergarten	96
Mini-Gewächshaus – selbst gemacht	30	Können „Zwiebeln“ blühen?	98
Platz schaffen – Pikieren	32	Sonnenblumen – groß und strahlend	100
Ab an die frische Luft	34	Wie spät ist es? Frage die Blumen	102
Ohne Umweg – die Direktsaat	36	Eine Pflanzenpresse für Blumenbilder	106
Pflegen und wachsen lassen	40	Leckere Blüten zum Essen	108
Pflanzenschutz und Schädlinge	44	Gärtnern in der Kiste	112
Endlich – Erntezeit	50	Ein Teich in der Schüssel	114
Mimi – die freundliche Vogelscheuche	54	Tiere im Garten	118
Pflanzennachwuchs ohne zu säen	56	Das Gartenjahr	122
Kresse – das Turbokraut	60	Hilfreiche Adressen	126
Radieschen im Korb	62	Register	127
Wir sehen säen Möhren	64	Dank an Kinder, Eltern und Helfer	128
Kartoffeln – die tollen Knollen	68		



Alles, was du zum Gärtnern brauchst

Gärtnern macht mit der richtigen Ausrüstung gleich doppelt so viel Spaß. Das gilt auch für Kinder. Der Gartenfachhandel bietet eine große Auswahl an kindgerechten Gartengeräten, da sollte für Kleine und Größere etwas dabei sein.

Gartengeräte

Für die meisten Gartenarbeiten reicht eine Grundausrüstung, wie unten im Kasten aufgelistet. Für die jüngsten Garten-Zwerge gibt es speziell für sie entwickelte Schaufeln und Harken, bruchsicher und ohne scharfe Kanten, einfach ideal fürs Buddeln und Graben nach Herzenslust. Die älteren Kinder können schon mit dem Gartenwerkzeug von Mama und Papa aus Metall arbeiten, freuen sich aber ebenso über ihr eigenes Werkzeug.



Boden- und Erdarbeiten

Spaten
Grabegabel
Schaufel
Hacke
Kultivator (Grubber)
Harke (Rechen)

Pflanzarbeiten

Handschaufel
Handkultivator
Pikierholz
Gartenschnur und Bindedraht
Stangen und Stäbe

Bewässerung

Gießkanne mit feiner Brause
Blumenspritze

Transport

Schubkarre
Eimer und Körbe

Schnittwerkzeug

Gartenschere
Gartenmesser



Welches Gerät für welchen Zweck?

Spaten: Zum Umgraben sowie Ausheben von größeren Pflanzlöchern oder um Rasen- und Beetkanten sauber abzustechen.

Grabegabel: Zum Lockern des Bodens, aber ebenso zum Umgraben ohne Wenden. Praktisch ist eine Grabegabel übrigens auch zum Ernten von Wurzelgemüse wie zum Beispiel Kartoffeln.

Schaufel: Zum Verteilen von Erde, Kompost oder Sand. Mit kurzem Stiel – die Handschaufel – dein wichtigstes Pflanzwerkzeug.

Hacke: Zur Bodenlockerung und zum Aufbrechen von harten Böden. Auch fürs Jäten.

Kultivator: Dieser „Dreizack“ hilft beim Einarbeiten von Kompost, beim Jäten und um größere Erdklumpen zu zerkleinern. Mit kurzem Stiel ist er ein praktisches Handgerät.

Harke: Zum Krümeln und Glattstreichen der Erde. Gut für das Einarbeiten von Samen, Dünger und Kompost geeignet.

Pikierholz: Praktisch, um zu dicht stehende Sämlinge auseinanderzupflanzen.

Gartenschnur: Am besten an zwei Pflöcken. So kannst du schnurgerade Saatreihen markieren oder, wenn du ein neues Beet planst, für gerade Kanten sorgen.



INFO

Fast alle „großen“ Gartengeräte sind auch mit kurzem Stiel als Handgeräte im Einsatz. Mit ihnen kannst du die feineren Garten- und Pflanzarbeiten durchführen.



INFO

Für viele Arbeiten im Garten ist eine Gartenschere äußerst praktisch. Pass aber auf, sie ist scharf! Arbeite mit einer Gartenschere nur, wenn ein Erwachsener dabei ist.



Pflege und Ordnung müssen sein

Wer nicht dauernd nach seinen Sieben-Garten-Sachen suchen will, der sollte ein geeignetes Plätzchen für sie festlegen. Eine spezielle Gartenkiste oder ein eigener Platz im Gartenschuppen zum Aufbewahren aller Dinge, die du zum Gärtnern brauchst, wäre ideal. Bestimmt genauso wichtig wie das Auf- und Wegräumen ist aber auch die Pflege deiner Gartengeräte. Befreie Schaufel, Spaten und Co. daher nach jedem Gebrauch von Erde und Schmutz, so hast du länger Freude an ihnen.

Des Gärtners Kleidung


Beim Gärtnern hantierst du viel mit Erde und Wasser. Ziehe deshalb am besten alte Kleidung an. Praktisch ist zudem eine Schürze, sie schützt nicht nur, sondern hat auch noch jede Menge Platz, um viele wichtige Dinge zu verstauen, wie Samentütchen, Pflanzetiketten, Gartenschnur oder deine Fundstücke aus dem Garten. Mit speziellen Gartenhandschuhen bleiben deine Hände nicht nur sauber, du kannst mit ihnen auch dornige Pflanzen oder sogar Brennnesseln anfassen. Was jetzt noch fehlt, sind Gummistiefel. Sie halten beim Buddeln im Garten deine Füße trocken und vertragen problemlos das ein oder andere Matschbad.





Eine Werkzeugschürze – selbst gemacht


Profi-Gärtner tragen ihr Werkzeug immer griffbereit bei sich, in einer Werkzeugschürze. Wie wäre es, wenn du dir eine solche Schürze selber nähst?


So geht's – Schritt für Schritt

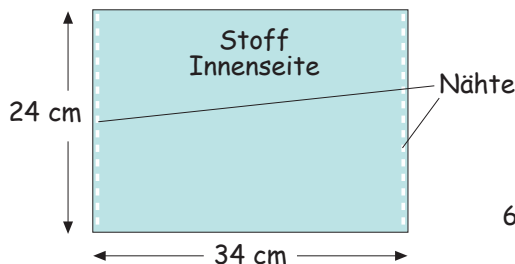
 Falte den Stoff in der Hälfte und stecke ihn an beiden offenen Seitenrändern mit Nadeln zusammen. Der obere Rand bleibt offen.

 Nähe die Seiten mit der Hand fest oder lasse sie mit der Nähmaschine festnähen.

 Lege nun den oberen Rand etwa 2 cm nach innen und nähe ihn auf jeder Seite fest. Pass auf, dass die Öffnung bestehen bleibt.

 Drehe die Innenseite der Schürze nach außen, lege sie vor dich hin und streiche sie glatt. Nähe an jeder Ecke der offenen, breiten Seite ein Band fest.

 Markiere die Mitte der Werkzeutasche als Abtrennung zwischen den beiden Taschen mit Schneiderkreide. Stecke sie mit Nadeln ab und nähe sie fest. Fertig!



Geräte

- Stecknadeln
- Nähnadel
- Schere
- Schneiderkreide



Materialien

- 1 Stück festen Stoff (48 cm x 34 cm)
- Zwirn
- festes Band (2 cm x 60 cm)





INFO

Im Prinzip kannst du jeden Behälter als Pflanzgefäß verwenden, solange er aus schadstofffreiem Material besteht und du ihn mit Wasserabzugslöchern versehen hast. Pflanzen brauchen zwar unbedingt Wasser, um zu wachsen und zu leben, mögen es aber trotzdem überhaupt nicht, mit ihren Füßen ständig im Wasser zu stehen. Der Gärtner beschreibt das mit **Staunässe**. Sorge daher dafür, dass zu viel Wasser immer gut abfließen kann.

Pflanzgefäße

Von Töpfen, Schalen, Kästen und Untersetzern – alles in unterschiedlichen Größen – kann man als eifriger Gärtner nie genug haben. Vieles davon gibt es im Gartenfachhandel oder auch im Supermarkt zu kaufen. Klassisch sind solche Gefäße aus Ton oder Terrakotta. Du kannst aber auch Behälter aus Holz, Tröge aus Stein oder auch solche aus Plastikmaterial verwenden. Hauptsache: Topf, Schale oder Kübel passen zu deinem Vorhaben und der Größe sowie den Ansprüchen der jeweiligen Pflanze. Schau zu Hause nach, was sich alles als Pflanzgefäß eignen könnte.

Körbe, Eimer, Blumentöpfe, Schalen ... vieles eignet sich zum Gärtnern.





Etiketten, Pflanzschilder & Co.

Damit du weißt, wo welche Pflanze wächst bzw. nicht vergisst, wo du was gesät hast, ist ein Vorrat an Pflanzschildern ziemlich praktisch und hilfreich. Auf ein solches Pflanzschild schreibst du den Namen der Pflanze und steckst es neben die jeweilige Pflanze oder vor die Aussaatreihen in die Erde. Du kannst solche Schilder kaufen oder – und das macht viel mehr Spaß – du bastelst dir eigene aus beispielsweise flachen Holzstücken, die du bemalst und verzierst. Oder beschrifte Mini-Blumentöpfchen und stecke sie umgedreht auf einen dünnen Stab. Auch einfache Holz-Wäscheklammern, hölzerne Eisstiele, flache Steine oder Tonscherben lassen sich prima als Pflanzschilder umfunktionieren.

Stecke die Pflanzschilder tief in die Erde, damit sie beim Gießen nicht wieder ausgeschwemmt werden.

